Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az:

Bad Münstereifel, den 20.05.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **182-XII/Z-1**

Beratungsfolge	Termin
Rat	02.06.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Vorstellung Hochwasserschutzkonzept
hier: Beschluss des vorgestellten Hochwasserschutzkonzeptes

Berichterstatter/in: Hr. Mewes / Hr. Wassong

(X)Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
(X)ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.

( ) Kostenstelle _____ Konto _____

( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein
_____ € jährlich

( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**SW 1**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

Rat	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK2@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK3@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:
Das in 2023 in Auftrag gegebene kommunale Hochwasserschutzkonzept wurde von dem beauftragten Ingenieurbüro Okeanos zwischenzeitlich fertiggestellt und in der Ratssitzung am 24.03.2026 vorgestellt.

Das Konzept mit Anhang A und Anhang B wurde der Niederschrift der Ratssitzung beigefügt und somit zur Durchsicht und Beratung zur Verfügung gestellt.

Wie schon bei der Vorstellung des Konzeptes wird Hr. Mewes von Okeanos für Fragen oder Anmerkungen in der Sitzung 02.06.2026 zur Verfügung stehen.

Nach Beschluss können die durch den Wiederaufbau finanzierten Hochwasserschutzmaßnahmen in die Planung und Umsetzung gebracht werden.

2. Rechtliche Würdigung
LWG NRW, WHG, Hochwasserschutzgesetz

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept
Finanzierung der Maßnahmen zu 100 % aus dem Wiederaufbau (bis zu 10 % der genehmigten Wiederaufbausumme)

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen
Betreuung der Hochwasserschutzmaßnahmen in Planung und Bau

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen
keine

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel
keine

7. Auswirkungen auf den Klimawandel
Wasserrückhalt in Retentions- und Forstflächen

8. Beschlussvorschlag:
Das beigefügte Hochwasserschutzkonzept (Konzept mit Anhang A und Anhang B) wird nach Beratung vom Rat beschlossen.